

www.nvbuelach.ch Postcheck 80-56663-5 IBAN: CH12 0900 0000 8005 6663 5 Christine Nagel, Co-Präsidentin Berglistrasse 8, 8180 Bülach Tel. 044 860 57 57 christine_nagel@hotmail.com Thomas Kissling, Co-Präsident Schleufenbergstrasse 22, 8180 Bülach Tel. 044 860 12 60 mail@thomaskissling.ch

Generalversammlung 2023

Freitag, 10. März 2023, 19.00 Uhr Saal Katholisches Pfarreizentrum, Scheuchzerstrasse 1, Bülach

Protokoll

1. Begrüssung, Wahl der Stimmenzähler

Um 19.53 Uhr eröffnet Co-Präsidentin Christine Nagel den geschäftlichen Teil der Generalversammlung.

In die Präsenzliste haben sich 47 Mitglieder eingetragen. Folgende Mitglieder haben sich entschuldigt:

Judith und Peter Bettschart, Rosmarie Cornier, Theresia Handle, Ruth und Martin Höner, Silvia Keller, Maria und Jörg Kern, Nikolaus Koller, Rita Maffessoli und Martina Stamm.

Als Stimmenzähler fungiert Urs Dieterle.

2. Protokoll GV 2022

Das Protokoll wird genehmigt und von Christine Nagel der Verfasserin Brigitta Brehm verdankt.

3. Mitgliedermutationen, Mitgliederbestand

Der Verein zählt aktuell 233 Mitgliedschaften mit insgesamt 334 Mitgliedern, da Paare und Familien doppelt gezählt werden.

Im vergangenen Jahr konnte der Verein 19 Neueintritte verzeichnen, gleichzeitig sind 10 Mitglieder ausgetreten, weggezogen oder verstorben.

Thomas Kissling dankt Brigitta Brehm für die Führung der Mitgliederdatei, er bittet zudem alle Mitglieder allfällige Mutationen (Namen, Adresse) direkt an Brigitta Brehm zu melden. Auch sind wir froh, wenn eine Mailadresse hinterlegt wird, um die Mitglieder über diesen Kanal zu erreichen, über Aktivitäten zu informieren und Papierversände zu reduzieren.

4. Abnahme des Jahresberichts2022

Der Jahresbericht wurde mit der Einladung versandt. Er wird von den anwesenden Mitgliedern einstimmig genehmigt.

5. Jahresrechnung 2022

Die Jahresrechnung 2022 schliesst mit Einnahmen von Fr.18'954.69 und Ausgaben von Fr. 18'864.40. Dank einer Spende der Büli-Apotheke konnte eine Einlage von Fr. 5'700.— in den Projektfonds gemacht werden, womit dieser per 31.12.2022 Mittel von Fr. 36'200.— aufweist. Das übrige Eigenkapital steht mit Fr. 23'211.20 in der Bilanz.

Werner Oetiker liest den Revisorenbericht vor. Er empfiehlt die Rechnung zu genehmigen und die Kassiererin zu entlasten.

Die Jahresrechnung 2022 wird von den Anwesenden einstimmig abgenommen und die Kassiererin Brigitta Brehm entlastet.

6. Budget 2023

Brigitta Brehm stellt das Budget für 2023 und insbesondere die angedachten Projekte «100 Jahre Naturschutzverein Bülach», «Vielfältige Grünflächen», «Landschaftsaufwertung für kleine Säugetiere» und «Eglisau Naturnah» vor.

Ein Mitglied fragt, wie die hohen Abgaben an BirdLife zustande kommen. Zudem erhalte er auch von BirdLife jeweils separat einen Einzahlungsschein, wie soll er mit diesem verfahren?

Die Verbandsbeiträge an BirdLife Zürich und BirdLife Schweiz werden pro Mitglied erhoben. Wir als Verein erhalten im Gegenzug Beratung, Informationen, Weiterbildungs- und Kursangebote und Unterstützung von der Dachorganisation BirdLife. Mitglieder im Naturschutzverein Bülach sind automatisch Mitglied bei BirdLife Zürich und BirdLife Schweiz und müssen dort nicht nochmals einen Mitgliederbeitrag einzahlen. Die von BirdLife direkt den Mitgliedern verschickten Einzahlungsscheine sind für Spenden an BirdLife.

Das Budget 2023 wird einstimmig genehmigt.

7. Festsetzung Mitgliederbeiträge2024

Der Vorstand empfiehlt die Mitgliederbeiträge für 2024 unverändert zu lassen, was von den anwesenden Mitgliedern einstimmig angenommen wird.

8. Statutenänderung

Aufgrund der vom Bund im Zusammenhang mit der COVID-Pandemie verordneten «ausserordentlichen Lage» mussten die letzten beiden Generalversammlungen schriftlich durchgeführt werden. In unseren aktuellen Statuten aus dem Jahr 2010 ist ein solches Vorgehen nicht geregelt.

Thomas Kissling nahm dies zum Anlass, die Statuten zu überarbeiten und zu ergänzen. Er schlägt folgende Änderungen vor:

- Art. 2: Aktuell läuft eine Anmeldung als gemeinnütziger Verein für Steuerbefreiung. Dies muss aus den Statuten ersichtlich sein, indem darauf hingewiesen wird, dass der Naturschutzverein nicht gewinnorientiert ist. Dem wird mit der Ergänzung eines entsprechenden Passus Rechnung getragen.
- Art. 2c: das Wort «Vogelschutz» wird durch «Naturschutz» ersetzt.
- Art. 3: der Begriff «Ehepaar» wird durch «Paar» ersetzt.
- Art. 5: Die Austrittsregelung wird angepasst, der Austritt kann neu schriftlich jedem Vorstandsmitglied deklariert werden, er ist nicht mehr zwingend ans Präsidium zu richten. Der Mitgliederbeitrag für das laufende Jahr wird bei einem Austritt voll verrechnet.
- Art. 13: Die Regelungen und das Vorgehen bezüglich schriftlicher/elektronischer GV werden neu aufgenommen.
- Art. 14: Die Ämter werden unter den Vorstandsmitgliedern selbst aufgeteilt, davon ausgenommen ist das Präsidium.
- Art. 17: Die Unterschriftenregelung wird angepasst. Die Zweitunterschrift kann neu von einem Vorstandsmitglied stammen, es ist nicht mehr zwingend die Unterschrift der Aktuarin nötig.
- Art. 23: Die Frist bezüglich des Verwendungszwecks des Restvermögens bei Auflösung des Vereins wird von zehn auf fünf Jahre gesenkt.

Thomas Kissling stellt die Änderungen zur Diskussion. Von Seiten der Mitglieder kommt zu Art. 13 der Einwand, dass eine genaue Definition zur Wortwahl «besondere Umstände» als Anlass für eine schriftliche GV fehlt, es besteht so die Befürchtung, dass durch diese ungenaue Formulierung die GV in Zukunft nur noch schriftlich erfolgen wird.

Stellungnahme des Vorstandes:

Es handelt sich bei der Formulierung um einen juristischen Normtext, der übernommen wurde. Der Austausch und die Diskussion mit den Mitgliedern werden vom Vorstand als wertvoll und bereichernd empfunden und sehr geschätzt. Das ist bei einer schriftlichen GV nicht möglich,

darum ziehen wird als Vorstand eine GV mit physischer Anwesenheit der Mitglieder der schriftlichen Variante klar vor.

Aus den Reihen der Mitglieder kommt der Vorschlag, die Formulierung wie folgt zu ändern: «Unter besonderen Umständen, die eine physische GV verunmöglichen, kann der Vorstand eine schriftliche GV abhalten.» Diese Änderung müsste jedoch noch juristisch geprüft werden.

Die Statuten werden den anwesenden Mitgliedern in folgenden zwei Varianten zur Abstimmung vorgelegt:

Variante 1: Genehmigung der Statuten in der vorliegenden überarbeiteten Form.

Variante 2: Statuten mit dem Änderungsvorschlag, wobei dieser zuerst juristisch geprüft werden müsste, und sich die Genehmigung der überarbeiteten Statuten auf die GV 2024 verschieben würde.

Mit zwei Gegenstimmen wird Variante1 angenommen.

Bei der nächsten Statutenänderung fliesst der Einwand bezüglich genauerer Definition von «besonderen Umständen» ein.

9. Jahresprogramm 2023

Petra Bruder informiert in einem Rückblick auf 2022 und Ausblick auf 2023 über Aktivitäten im Familienprogramm.

Thomas Kissling stellt die geplanten Aktionen und Anlässe des Programms 2023 kurz vor und weist darauf hin, dass das Programm (Erwachsene und Familie) und sämtliche Vereinsaktivitäten auf der Homepage immer in aktueller Form abrufbar sind. Änderungen und Ergänzungen werden per Mail an Mitglieder mit hinterlegter Mailadresse versandt.

Zudem macht Thomas Kissling auf das Angebot von Weiterbildungen und Kursen auf der Homepage von BirdLife Zürich (naturkurse.ch) aufmerksam.

10. Verabschiedung der zurückgetretenen Vorstandsmitglieder von 2021 und 2022

Da in den letzten beiden Jahren keine physische GV durchgeführt werden konnte, verabschiedet Christine Nagel die in dieser Zeitspanne zurückgetretenen Vorstandsmitglieder und dankt ihnen für ihren grossartigen Einsatz. Es sind dies:

Rosmarie Cornier: Kassiererin/Mitgliederverwaltung, 2011 bis 2022

Silvia Keller: 2019 bis 2021

Eveline Oetiker: Familienprogramm, 2017 bis 2022

Martina Stamm: Aktuarin, 2013 bis 2021

Die zurückgetretenen Vorstandsmitglieder erhalten als Anerkennung für ihre Vorstandstätigkeit ein Geschenk mit einem Gutschein der Altstadtbuchhandlung Bülach und Köstlichkeiten aus Projekten von Hochstammgärten zur Förderung der Biodiversität.

11. Der aktuelle Vorstand stellt sich vor

Christine Nagel stellt alle aktuellen Mitglieder des Vorstandes mit Namen und Funktion vor.

Die in den vergangenen zwei Jahren neu hinzugekommenen Vorstandsmitglieder Brigitta Brehm, Petra Bruder, Eveline Häsli und Angelika Müller erläutern kurz ihre Motivation und ihre Beweggründe für ihr Engagement im Vorstand.

12. Wahlen

Der Vorstand tritt bis auf das Präsidium geschlossen zur Wahl an.

Brigitta Brehm, Petra Bruder, David Galeuchet, Eveline Häsli, Angelika Müller und Christine Nagel werden im Kollektiv einstimmig wiedergewählt.

Die Revisoren Werner Oetiker und Ruth Höner, sowie Ersatzrevisorin Rosmarie Cornier, stehen eine weitere Amtsperiode zur Verfügung.

13. Ersatzwahl Co-Präsidium

Christine Nagel hat sich entschieden ihr Amt als Co-Präsidentin abzulegen. Thomas Kissling dankt Christine Nagel für die gemeinsamen Jahre als Co-Präsidenten und übergibt ihr als Geschenk ein Buch. Der ganze Vorstand dankt Christine Nagel für die gute Zusammenarbeit und freut sich, dass Christine Nagel weiterhin als Vogelexpertin im Vorstand bleibt.

Thomas Kissling und Silvia Ringger stellen sich zur Wahl als Co-Präsidenten und werden einstimmig gewählt.

14. Jubiläum Naturschutzverein Bülach 2024

Im Jahr 2024 feiert der Naturschutzverein Bülach sein 100-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass wird vom Naturschutzverein eine Ausstellung im Museum Bülach zu seiner Geschichte, zur Natur rund um Bülach aber auch zu den heutigen Aktivitäten des Vereins gestaltet.

Das Programm und die Aktivitäten im Jahr 2024 werden ganz im Zeichen des Jubiläums stehen.

Im November 2024 wird die Delegiertenversammlung von BirdLife Zürich in Bülach stattfinden.

15. Anträge von Mitgliedern

Es sind keine Anträge eingegangen.

16. Verschiedenes

Thomas Kissling dankt allen Helfern, die über das ganze Jahr durch ihr Engagement bei Standaktionen, Anlässen oder durch Spenden den Verein unterstützt haben und dem Vorstand für die gute Zusammenarbeit.

Ein Mitglied erkundigt sich nach dem Stand der Besiedelung des Mehlschwalbenhauses beim Stadtweiher:

Leider wird dieses bis heute nicht von der Zielart benutzt. Christine Nagel informiert, dass die Mehlschwalben in den vergangenen Jahren ganz aus Bülach verschwunden sind. Wieso das so ist, weiss niemand. Der Chlingenhof hatte bis vor ein paar Jahren eine ansehnliche Mehlschwalbenpopulation. Man hoffte bei der Realisierung des Mehlschwalbenhauses auf den Populationsdruck der Chlingenhof-Schwalben und dass daraus entsprechende Umsiedelungen erfolgen werden. Der Standort Stadtweiher wurde damals auf Empfehlung von Fachleuten bewusst gewählt. Mit dem dort gelegentlich herrschenden «Rummel» kommen die Schwalben gut zurecht. Mittlerweile gibt es auch auf dem Chlingenhof keine Mehlschwalben mehr. Ein beim Mehlschwalbenhaus installiertes Tonband mit Lockruf brachte bis anhin ebenfalls keinen Erfolg.

Um 20:53 Uhr schliesst Christine Nagel den geschäftlichen Teil der GV und lädt zum Imbiss.

Bülach, den 12. März 2023

Die Aktuarin

Petra Bruder